

# **Änderungsvereinbarung**

**zum**

**Rahmenvertrag**

**über ein Entlassmanagement  
beim Übergang in die Versorgung  
nach Krankenhausbehandlung**

**nach § 39 Abs. 1a S. 9 SGB V  
(Rahmenvertrag Entlassmanagement)**

**zwischen**

**dem GKV-Spitzenverband als Spitzenverband Bund der Krankenkassen und als  
Spitzenverband Bund der Pflegekassen, Berlin,**

**der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Berlin**

**und**

**der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin**

**vom**

**06.06.2017**

## **§ 1**

Der *Rahmenvertrag über ein Entlassmanagement beim Übergang in die Versorgung nach Krankenhausbehandlung nach § 39 Abs. 1a S. 9 SGB V*, in der Fassung der Festsetzung durch das erweiterte Bundesschiedsamt vom 13.10.2016, wird wie folgt geändert:

### **Zu § 1 Geltungsbereich:**

1. Nach dem Wort „*teilstationären*“ werden die Worte „*sowie stationsäquivalenten*“ eingefügt.
2. Die Protokollnotiz wird ersatzlos gestrichen.

### **Zu § 3 Entlassmanagement:**

Absatz 4 werden die folgenden Sätze angefügt:

*„Wird im Assessment festgestellt, dass der Patient keiner Anschlussversorgung bedarf, ist dies in der Patientenakte zu dokumentieren. In diesen Fällen sind keine weiteren Einwilligungen nach Anlage 1b erforderlich.“*

### **Zu § 4 Veranlasste Leistungen nach § 92 Abs. 1 S. 2 Nr. 6 SGB V:**

1. Absatz 1 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

*„§ 73 Abs. 9 und 10 SGB V gelten entsprechend.“*

2. Absatz 4 wird folgender Satz angefügt:

*„Das Verordnungsrecht kann durch Krankenhausärzte mit abgeschlossener Facharztweiterbildung ausgeübt werden.“*

### **Zu § 5 Feststellung und Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit**

In Absatz 1 werden nach dem Wort „*Krankenhausarzt*“ die Worte „*mit abgeschlossener Facharztweiterbildung*“ eingefügt.

### **Zu § 6 Vordrucke:**

---

1. Absatz 5 der Regelung wird wie folgt neu gefasst:

*„Bis zur Einführung einer Krankenhausarzt Nummer im SGB V verwenden Krankenhäuser auf den Verordnungsmustern nach Absatz 1 im Feld „Arzt-Nr.“ eine 9-stellige Fachgruppennummer. Die Fachgruppennummer stellt sich wie folgt dar:*

- Stellen 1 – 7: Pseudo-Arzt Nummer „4444444“,
  - Stellen 8 und 9: Fachgruppencode gemäß Anlage 3 zur Vereinbarung gemäß § 116b Abs. 6 Satz 12 SGB V über Form und Inhalt des Abrechnungsverfahrens sowie die erforderlichen Vordrucke für die ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV-AV) in ihrer jeweils gültigen Fassung.“
2. In Absatz 6 Satz 4 werden die Worte „die lebenslange Arzt Nummer“ durch die Worte „das Kennzeichen“ ersetzt sowie der Klammerzusatz „(LANR)“ gestrichen.
  3. In Absatz 7 Satz 2 wird das Wort „Zertifizierung“ durch das Wort „Zulassung“ ersetzt.

### **Zu § 7 Information und Beratung des Patienten**

---

1. In Absatz 1 Satz 1 werden nach dem Wort „holt“ die Worte „, sofern erforderlich,“ eingefügt.

### **Zu § 12 Inkrafttreten, Kündigung**

---

1. In Absatz 1 wird die Angabe „01.07.2017“ durch die Angabe „01.10.2017“ ersetzt.

## **§ 2**

Diese Änderungsvereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft.

Berlin,

  
GKV-Spitzenverband, Berlin


Berlin,



---

Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

Berlin, 20. Juni 2017

  
Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin

